235

Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Vigl
15. Jahrg. Wien, Mittwoch 12. Juli 1905.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 12. Juli.

Vorsitzende M. b. Dr. Neumayer u. Dr. Porzer.

Nach einem Berichte des VR. Bauer wird der Bürgerschullehrerin Rosa Knotz der Turnsaal der Mädchen-Bürgerschule 13. Bez. Feldmühlgasse 26 zur Erteilung des Privatturnunterrichtes an zwei Nachmittagen gegen Widerruf überlassen.

Nach einem Berichte des VR. Rain wird die Schadloshaltung für den zur Strasse abzutretenden Grund bei der Realität Josefstadt Floriangasse 34 (Lederergasse 16) im Ausmasse von 88·52 m² mit 55 K per m² festgesetzt.

Nach einem Berichte des VR. Braun wird die Schadloshaltung für den zur Strasse abzutretenden Grund bei der Realität Simmering, Grillgasse 14 und 16 im Ausmasse von 9·11 m² und 17·49 m² mit 16 K per m² bestimmt.

Der Pachtzins für die Bürgerspital-Grundgründe, welche im Ausmasse von 15.090 m² für den Simmeringer Park erforderlich sind, wird mit 3100 Kronen jährlich festgesetzt.

Die provisorische Instandsetzung von Wegen und Strassen im Zentralfriedhofe im beiläufigen Flächenausmasse von 5400 m² wird mit einem Kostenbetrage von rund 6000 Kronen genehmigt.

Das Projekt für die Neupflasterung der Pedlitzkygasse zwischen Grillgasse und Gottschalkygasse sowie eines Teiles der Grillbergstrasse im 11. Bezirke wird mit einem Kostenerfordernisse von 32777 Kronen genehmigt.

Nach einem Berichte des VR. Kiffer werden für die Herstellung von Gehwegen, Bäumen, Rinnsalen und Übergängen im Gartenanlagen auf dem Laubeplatze im 10. Bezirke 9450 Kronen bewilligt.

Der freiwilligen Feuerwehr am Familienstation Rudolfshügel wird das Schulgebäude 10. Bez. Altgingergasse 82 am 13. August l. J. zur Veranstaltung überlassen. Am diesem Tage begeht diese Feuerwehr das Fest ihres 25jährigen Bestandes.

Nach einem Berichte des VR. Hölzl wird die Abteilung der Realitäten l. Z. 529, 32 und 531, Ober-Döbling, an der verl. Silvingergasse auf 8 Bauparzellen genehmigt.

Das vom VR. Graf vorgelegte Projekt für den Neubau eines Hauptsammelkanales in der Koltgasse im 16. Bezirke zwischen Nr 44 und Koppstrasse wird mit einem Kostenerfordernisse von 7800 Kronen genehmigt.

Nach einem Berichte des VR. Hörmann wird für die Rekonstruktion der ersten Tallapungrüger im Zentralviehmarkte von Hallabteilung 9 bis 24 ein Betrag von 17992 K genehmigt.

Die Durchführung einer neuen Gasse im 3. Bezirke, welche die Löwengasse mit der Unteren Weissgärberstrasse verbindet, wird unter gewissen Bedingungen genehmigt.

Nach einem Berichte des VR. Schneider wird für die Neupflasterung der Jägerstrasse im 20. Bezirke von der Olmüzer- bis zur Gerhardusgasse ein Betrag von 25000 Kronen bewilligt.

VR. Braunsis bei Angelegenheit Systemisierung von 3 Wärter- und 3 Wärterinnenstellen für das Versorgungshaus in Ybbs. (Neug.)

Albertinische Wasserleitung.

Über Antrag des M. b. Dr. Neumayer beschloss heute der Stadtrat, zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Albertinischen Wasserleitung im Namen der Gemeinde Wien einen Kranz auf das Grab des Begründers dieser Wasserleitung, des Herzogs Albert v. Sachsen, Gemahl der Erzherzogin Christine, in der Augustinerkirche niederzulegen.